

KrimiWelt

die 10 besten Krimis des Monats

Juni 2008

Das Beste vom Besten: An jedem letzten Samstag im Monat geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- 1 (-) Matti Rönkä:** Bruderland
Aus dem Finnischen von Gabriele Schrey-Vasara
Grafit, geb., 222 S., 17,90 €
Helsinki/St.Petersburg: Viktor Kärppä, Grenzgänger zwischen Suomi und Rossija, in der Zwickmühle. Den eigenen Leuten, den Russlandfinnen, will er helfen, gezwickt von Drogenfahndung und russischer Mafia. So wirre ist die Welt, dass selbst ein Elitesoldat und Leistungssportler kaum klarkommt.
- 2 (1) Robert Littell:** Die Söhne Abrahams
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann
Scherz, geb., 352 S., 17,90 €
Heilige Stadt Jerusalem: Der fundamentalistische Rabbi Apfulbaum wird entführt vom islamistischen Doktor Al-Shaat. Im Wettlauf zwischen Geheimdiensten und Entführer siegt die Logik des Wahns. Warum gibt es keinen Frieden in Nahost? Faszinierendes Gedankenspiel von Robert Littell, dem Vater Jonathans.
- 3 (-)* Allan Guthrie:** Abschied ohne Küsse
Aus dem Englischen von Gerold Hens
Hard Case Crime bei Rotbuch, TB, 286 S., 9,90 €
Edinburgh/Orkneys: Erst hat er Literatur studiert, dann Geldeintreiben. Mit dem Baseballschläger ist Joe Hope perfekt. Bis seine Frau damit erschlagen wird. Da muss der Loser sich auf seinen Verstand und neue Freunde einlassen. Sonst landet er lebenslang im Knast.
- 4 (8) Matt Beynon Rees:** Der Verräter von Bethlehem
Aus dem Englischen von Sigrid Langhaeuser
C.H.Beck, geb., 328 S., 17,90 €
Bethlehem: Als sein Ex-Schüler George unter der Anklage verhaftet wird, ein Spitzel der Israelis zu sein, rafft sich der alte Lehrer Omar Jussuf auf, ihn zu retten. Und legt sich, trotz Husten und Rückenschmerzen, mit den lokalen Polit-Gangstern an, den Märtyrerbrigaden. Gut und Böse unter Kriegsbedingung.
- 5 (5) David Peace:** 1983
Aus dem Englischen von Peter Torberg
Liebeskind, geb., 512 S., 22,00 €
Yorkshire: Wie schon 1969 und in den siebziger Jahren wird ein Schulmädchen vermisst. Maurice Jobson erfoltert Geständnisse wie je. Anwalt Pigott verteidigt, ermittelt, erstickt. Stricher AF nimmt Rache. Band Vier des Red Riding Quartets: Grandioser Abschluss. Thatchers Yorkshire als verlorenes Paradies.
- 6 (4) Lawrence Block:** Verluste
Aus dem Englischen von Katrin Mrugalla
Funny Crimes bei Shayol, TB, 296 S., 14,90 €
New York: Reden nützt nichts, wenn einer einen umbringen will. Mick Ballou, Gangster, und Matt Scudder, Privatdetektiv, wollen nur ihren Angelegenheiten nachgehen. Aber irgendwer hat es auf sie abgesehen. Da fällt die Zivilisation von ihnen ab. Ohne Bedauern: Jeder stirbt. Altmeister Block redivivus.
- 7 (2) Lee Child:** Sniper
Aus dem Englischen von Wulf Bergner
Blanvalet, geb., 480 S., 19,95 €
Nowhere in Indiana: Amerikanischer Alltag. Ein Scharfschütze nietet fünf Passanten um, der Täter ist bald gefasst. Jack Reacher kommt, um ihn sicher einzulochen. Doch ein Indiz ist zu viel in der lückenlosen Kette. Die Child-Formel mit Suchtpotenzial: Spannung + Intelligenz = Aktion.
- 8 (7) Marek Krajewski:** Festung Breslau
Aus dem Polnischen von Paulina Schulz
dtv, TB, 298 S., 14,90 €
Breslau 1945: Vor der Stadt die Russen, in der Festung tobt ein Geisterkrieg. Im Gerechtigkeitswahn verfolgt der suspendierte Kriminaldirektor „Bluthund“ Mock Gräfin und Diener, KZ-Kommandant und Antifaschistin. Innen Alb, außen Untergang. Grandios. Besessen. Polens kraftvolle Stimme im europäischen Krimi-Konzert.
- 9 (-) Magdalen Nabb:** Vita Nuova
Aus dem Englischen von Ulla Kösters
Diogenes, geb., 336 S., 19,90 €
Florenz: Maresciallo Guarnaccia im Gewissenskonflikt, Schicksal italienischer Polizisten: Darf er seine und seiner Kollegen Existenz riskieren? Mordermittlungen unter Neureichen versickern im Sumpf der Oberen Zehntausend. Der letzte Roman der Engländerin entzückt durch Seelenkunde, Atmo, Tiefenschärfe.
- 10 (10) Stuart MacBride:** Der erste Tropfen Blut
Aus dem Englischen von Andreas Jäger
Goldmann, TB, 508 S., 8,95 €
Aberdeen: Sex in a Scottish City. Ein Pornodarsteller wird zu Tode sodomisiert, der lokale Fußballstar ist ein Vergewaltiger. DS „Lazarus“ McRae trampelt durch Fettnäpfchen und wird von einem Achtjährigen verhauden. DI Steel flucht und DI Insch frisst. Grotesk, witzig, überscharf: Klasse Schotte. Zum Brüllen.

* im April 2008 auf Rang 10

Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/Main, Hessischer

Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Ekkehard Knörer, Berlin, Perlentaucher, Crime Corner | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle,

WDR, | Jan Christian Schmidt, Berlin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staude, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Freitag, Plärrer, Titel-Magazin

DIE WELT
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT – jeden letzten Samstag des Monats

arte

Die „Bestenliste“ im Internet
www.arte.tv/krimiwelt

nordwest radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
www 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk immer am letzten Wochenende des Monats:
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr
in der „Literaturzeit“